

Lith. D. —
1762.

D

1762

G. H. P. M.

1.
Der Laster.
Lib. D.

1^e Sat
Fünft Gesäch.

1^{er}
Erste — . pag. 2.

Zweite. — . pag. 5.

Dritte. — . pag. 8^b.

Vierte — . pag. 15^b.

Fünfte — . pag. 19.

Laſten lit. D.

Oben auß dem Laſten.

Auß dem Kaſten I. Zwölff Stük Von dem Kalachite Uraceſt,
auß dem po Viel Solprouin gedrehten
Korallen.

Das Oberſte ünderſte Geſaß.

Inſcriptio.

Tutior eſt viſus, quam tactus ſepe ceſſat.
Dus.

Hängende Stükke.

~~In dem Kaſten I. Zwölff Stük Von dem Kalachite Uraceſt,~~
~~auß dem po Viel Solprouin gedrehten~~
~~Korallen.~~
Oben in der Mitte des Geſaßes ſiehet Stük
von Salzſtein, Salpeter Von allerley Form und Proportion,
ſub N. 2116. zu 2.
wie polier ſie im Land gewoſſen wird.

Zu hinterſt am Lücken.

In dem Kaſten I. Zu
der Deckel N. I. an der Großen allerley im Geſteck auß dem
ſub Lit. N. I. Iſt ein Stük gewaſſen.

Niedergeſetzte Steine

Sind jetzt unten Von Num. 1. biß 8. beſchrieben Stük Stük
im Kaſten I. Zu auß dem weißen Stein ſiehet allerley weißer
Deckel N. I. an der Großen allerley im Geſteck auß dem
ſub Lit. N. I. Iſt ein Stük gewaſſen.
Von 1. biß 8. auß braun geſchrieben, davon etliche gar ſchön
gewoſſen N. 6. u. 7. C
welche in dem Kaſten I. zu
Kaſten ſub N. 29. b.
ſindlich ſind.
Vorhanden waren.

Kabun Japan

Sind befragt mit $\alpha, \beta, \gamma, \delta$ alle gegeben

Magen Pannan gelagert worden. Das größte

Bed, so noch im Sattrafen, ist im Convexo

Is übrig 3. Fäß, pro etwa 6 Plinias, sind in

Das Jagam Nain werden alle Saad Jy Siron

pag. 45. item Johannes de Lact pag. 168.

at Berlin, 1999. 501. & 502

Conducit etiam Colica, Pleuritidi, formini.

et quarlanis vexatq; opitulatur, mhi.

*Sapienter ex hoc capite videtur, et magis
percipitur. Gemina si quotidie*

ex hoc capite non solum, sed etiam
ex hoc, quod non excepierat, matricem,

aut post partum pectori aut lumbis

See apud Boetium pag. 504.

Das Häutlein inscribirt auf weißem Papier, und aus

Letter Lit. D.
Großer Gefäß.

No. 2

Die Kiste von 1772, die
 die Salpeter in der Kiste
 von 1772, die
 die Salpeter in der Kiste
 von 1772, die

No. 3

Zwe. Kasten, I. 7. der
 Schlußblatt N. I.
 Sub. Lit. 7. 11. 7.

Kro 4

Ibidem, sub
Letz. 3
zu Kapten I.
Pag. 4. N. 30.

Kasten Lit. D.
Grotes Geldst.

4.

Laſten Lit. D.
Erſtes Geſaſ.

Sind ſtzo im Kaſten Inſyſden Matrices Corneum Am.
I. In der Deſubladt N. II.
beſt auf N. 1. 2. und 13. und
ſich in oben diſten Kaſten
I. Pag. 1. ſub N. 6. beſindt, ſo numerirt Von 1. biß 13.

In der Mitte Langerde.

In Kaſten I. In der Groſſe Mat. Nain auf dem weißen Stein.
Deſubladt N. II. Unter beſt Von Num. 1. biß 12 numerirt,
iſt, bißſorig, Nummer.

Nro. 1.

Lapides ex Lapidina, quam albam vocant,
Attagardie proxima exiſti.

Nro. 2. 3. 6. 7. 8. 10. 12.

Sind unſerlichſt figurirt mit ductibus
Anatis, ſind altemal von farb, wie ordinare.

Nro. 4.

Sind vonſerlichſt. Sind von einer groſſen Stein.
den ſich, lang, gar Viel ſind in ganz
von Nainbrunſt geſogen, und von Nain
Nainbrunſt zerſlagen worden, iſt ſider
als Amelid, und in ſichſt ovel ſoraz,
oder elliptiſ.

Platen lit. D.
Zweiter Theil.

Nro. 5.

No. 1702. J. 27. Der im vorigen Platen alt-
hier als Plattenstück gezeichnet worden, ist eine runde
figer in dem Stein in der Größe eines Halses,
ausgeschnitten als wenn eine Münze wäre, deren
gestrichelt, wie in dem kleinen ringel herum eine Schrift
wie eingedrückt worden, Inscr. auch im folgenden
Littas. Gelegentliches zu finden, besonders aber
in diesem 2. Theil des Plattenstücks nro. 11.

Nota.

Ingleichen wurde figürer worden
auch gezeichnet in einem Plattenstück
besonders in Marmor gestrichelt
wie dann Claus Wormius im
jüngeren Museo eines Platten in
der Kupfer Deland in der Größe
gestrichelt, der jetzt auch ein Licht
als ein Purpurfarber Marmor,
der in gelbigen oder roten
gestrichelt werden, welche Circul.
rund sind, und Minus proferre
sind, als ob sie in gelbigen eine
gestrichelt wären, vid. Mus. Wor-
mian. p. 44.

Platen lit. D.
Zweiter Theil.

Nro. 9.

Im Kasten I. Pag. 3.
N. 26.

Ist ein Plattenstück, das eine noch eine
einer von dem in der Plattenstück
ein, Ingleichen noch viele andere in obigen
Plattenstück gezeichnet worden, gleichwie auch
ein in der Platten oder Plattenstück Inscr.
Athen findet waschen.

Vorneher der folgende Platten.
Numerisch von 1. bis 21. folgender gezeichnet.

Nro. 1. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 10. 13. 15.

Das Plattenstück als abgezeichnet Platten. Der
braunste farber auf gedrucktem waschen Platten-
stück.

Nro. 9.

Ist ein Plattenstück, das eine noch eine
ein als ein Plattenstück von einer Plattenstück
ist auch in der Plattenstück als waschen Plattenstück
gestrichelt.

Nro. 11.

Auch oben dem Plattenstück eine
Circulrunde figürer, wie eine Münze, wenn
sie und ihre Plattenstück Plattenstück
worden wären, ist noch deutlich, als Nro. 5.

Im Kasten I. J. der
Plattenstück N. 11.
Unter ihm ist
rings Plattenstück.

Die Wellen sein wolfsartigt gleich dem
Schiffe.

Justo Lachin von Solz geachtet genannt Pa-
fester: Lachin mit ihrer Titulis und In =

2^e
 Laster lit. D.
 Zweigler Gesäß.

Scripturibus und Numers: 1. 2. 3. 4. 5. 6.
 oder I. II. III. IV. V. VI. wie folgt:

Nro. 1. II. III.

Zur Haft, I. Pag. 19. Conchila nach Maßstab Größ.
 N. 183. 184. 185.

Nro. IV. V. VI.

Zur Haft, I. Pag. 21. Cornua Ammoris, auf nach unten hin
 N. 200. 201. u. 202. Größ, als im Echterdinge, ferner von den
 Kräutern weichen auf den Abingen in einem
 Wäldchen an einem Clippen sanft gelagert.

2^e
 Laster lit. D.
 Zweigler Gesäß.

Laster lit. D.
Dritter Gesäß.
Hinten an dem Laster.

Zu Kasten I. Zu der Zucht Cornu Ammonis, Mittelmaßige Größ.
Schubblatt N. 1. ja und weißer Kist, alle von Duttlingen.

Abtural 13. Daraus am Gott fargand, und neme,
rit von 1. bis 13. wie folgt.

Nro. 1.
Zu Kasten L. Ist ein großer Stein lang 9. Zoll, 5. Breit
Pag. 11. N. 1. 2. Teil, ist poliert auf allen Seiten fast wie
Marmor, Darin in Mytilite zu sehen, wie
sie sich einfallen und die in Beschaffenheit und
Politur des Steins desto deutlicher zu sehen,
präsentieren Vielerlei Cochlitas, die Inse-
ption ist: Natales Cochlitaram.

Nro. 2.
Zu Kasten L. Natales Nautilitarum, ist ein steiler un-
Pag. 11. N. 2. gestrichener und unpolierter Stein, auf welchem zu
beiden Seiten viele Nautilite zu sehen,
und diese Darin stecken, auf welche Steile hin-
von gebildet werden; auf der andern Seite
präsentieren sich Mytilite mit ihrer Cavitate.
Das ist klarer; ist bei Grabung nicht al-
le in der Erde gefunden worden.

Laster lit. D.
Dritter Gesäß.

Nro. 3.
Zu Kasten I. Zu der Nautilite conglomerate, sind in einem
Schubblatt N. 1. Trampeln aller gefunden worden.

Nro. 4.
Zu Kasten I. Pag. 2. Nautilites, vid. Bayeri Cryptographiam,
N. 12. Tab. 81. pag. 60. Nautilites lineis undu-
lis ist glänzend einem Cornu Ammonis, und
kann über dem mit der Fig. 8. Tab. VI. Bayeri.

Nro. 5.
Zu Kasten I. Zu der Nautilites mit weißem Stein, in einem
Schubblatt N. 1. sub signo Bayeri zu sehen pag. 62. Tab. VI.
figno O. Fig. 28.

Nro. 6.
Zu Kasten I. Pag. 1. Nro. 7.
N. 8. Echternbergense Cornu Ammonis, im Dia-
metro $4\frac{1}{2}$ Zoll, hat 4. Spiras, davon die am
Centro mit ganz runder Spitze, die äußere
aber weiter am Limbo gerundet und mit ganz
runder Stein auf beiden Seiten viele kleine
Steine umgeben ist. Videatur de hoc Longi-
us pag. 99.

Fasten Lit. D.
Dritter Gesack.

Nro. 8.

In Kap. I. Pag. 1. Cornu ammonis Echterdingense, in Dames-
tro C. Zoll, mit 5. bis 6. Spitz, sehr accurat
mit Strich ex centro habende ad circumferenti-
am auctis s. majoribus, Aufsatze ist von
Malpighi Bienen Chirurgo in Mödingen nicht
weit von Echterdingen gefunden worden.

Nro. 9.

In Kap. I. Pag. 1. Korn ein Cornu ammonis von Echterdingen,
in Dames tro C. Zoll, an farb dem Vorigen
gleich.

Nro. 10.

In Kap. I. Pag. 2. Cornua ammonis Echterdingensia, aus
einem Stück abgeplagte Stein aus Echterdingen
sehr schön, wie ein Cornu ammonis,
mit gar schönen Strich ganz Vestigis von
einem andern in einem Stück.

Nro. 11.

In Kap. I. Pag. 1. In fundo vinea inventus Lapis, ist ein un-
gewöhnlich. Stück von einem Weinsteine in ein-
em Weinberge gefunden mit dem Bilden
Solis.

Nro. 12.

In Kap. I. Pag. 1. Lapis mire excavatus aus einem gefunden.

In Kap. I. Pag. 1. In
dem Defu. Blatt
N. 1. Sub signo 8.

Fasten Lit. D.
Dritter Gesack.
Aus der ersten Hand.

N. 13.

In Kap. I. Pag. 1. Lapis cum innatis Cochlitis exiguis.
Defu. Blatt N. 1.

Nro. 14.

In Kap. I. Pag. 5. Pumex niger sehr groß am besten gefunden.
N. 56. In einem sehr großen.

Nro. 15.

In Kap. I. Pag. 1. Ein großer Stein, worin eine Ma-
trip von einem Cornu ammonis.

Nro. 16.

In Kap. I. Pag. 1. Ein Stück Stein, worin ein und wieder kleiner
Cochlitis oder Primulae Piquilla Stein.

In Kap. I. Pag. 1. Ein Stück Stein, worin ein und wieder kleiner
Cochlitis oder Primulae Piquilla Stein.

In Kap. I. Pag. 1. Ein Stück Stein, worin ein und wieder kleiner
Cochlitis oder Primulae Piquilla Stein.

In Kap. I. Pag. 1. Ein Stück Stein, worin ein und wieder kleiner
Cochlitis oder Primulae Piquilla Stein.

Nro. 17.

In Kap. I. Pag. 9. Aus einem Stein ausgegraben solches
Postament und einen Stein zum aufste-
gen ein wunderbares rasses Stein, so zu sehen.

2^e
Laster lit. D.
Diller Gef. a. s.

Nro. 11

See History I.
Pag. 16. N. 157.

Trochile p. auf Para-stainlin, aber in der
Circumferenz rund um den, auf beiden Seiten
pass. lieblich wie für A. prächtigsten Perulin bezeugt.
ist; vid. Languis pag. 64. item Lachmanni
Oryctographia pag. 55. also Vialerij Inf.
Trochile in Entrochi. Inf. osse Perulin 3d
p. p.

No. XII.

Zur Kasten, I. Pag. 18
N. 170.

918. *Ostracite* jetzt auch genannt *Limnospira*
Alster = *Privalin*, welche jetzt var. sind, aber
 bei Festbindungen viele gefunden wurden, & von
 Walder auf Langes pag. 151. nicht als neuat er
 auf *Ostracites spinosus*, wie 3d. pag. 110. 2.
 eingetragener worden ist auf von Scheuchzer von
 gestalt fig. 40. pag. 49. von je conchulas
 fossiles echinatas nennt; welche *Privalin*
 werden nicht größer gefunden als in dieser La-
 der 3d. pag. 110. in Nassau *Limnospira*
 haben je von der Querschnitt, Längen,
 Breiten, und Durchmesser, oft auch im Wasser.

Parten lit. D.
Drittes Ges. B. 1.

∴ 12.

Bei aufgaben werden bei Lachmann
in seiner Oryctographia pag. 10. Item
Valentini Museo Muscorum pag. 75.
Musco Wormiano pag. 77. Boetii pag.
393. und Joh. de Lach. p. 124.

Der Saugart Riels ganz neu
im letzten Gefallen numerisch
von 1. bis 20. wasserfeste Riels
die Matrices von allerhand figuren
riels Riels, Conchitis, Corubas
Ammonis, Extrochis, Belenitis
die Saug. wie folgt:

Nro. 1.

Zur Kap. L. Pag. 17.
auf dem Tablino zu
N. 13.

Die Haut von einem Cönu Ammonis, 1. Zoll
breit, innerlich mit Amatare befeuchtet von
Metall. No. 2

No. 2

*Juc. Kastr., I. Pag. 20.
N. 192*

En Conchites, larg. 3/4 p. de la b. de la Baye de
Tab. V. no. 29. v. de la b. de la Baye de
de granant Conchite v. de la Baye de
vid. etiam larg. pag. 152. et 158. fig. 4.
et 138. fig. 2.

No. 3

Free Kayser, J. Pag. 1
N. 180.

9. Jung Perchne mit subtiler Krös, Ivan

Laster lit. D.
Priller Gefach.

Ar riva cum rostro prominulo, via Bign. Lar.
gio J^o p^odan pag. 152. no. 3. in fine.

No. 4.

Im Kasten, I. Pag. 20. Conchites aus der Kunstkammer zu Oxford in England, von demselben Antiquario Ichthyodes genannt, von Grinseffs Ichthys, pisces, langlast und mit einem fischmaul, dergl. Gattungen wurden auch bei letztem Tage gefunden, sind zu finden im London Britten Gesellsch. Lachin nro. 1. worbei altliss auch Meni-ores zu finden, vid. Bayerum Tab. V.

Nro. 5.

5110. 5.
Zur Kasten I. Lapis Reniformis, wie ein Nieren gestalt, Met. Sal.
Pag. 13. N. 114. Lapis wie Stein, $1\frac{1}{2}$ Zoll breit, dergleichen auch im
Kasten C. Gefäß 3. Laidlin Nro. VI. Zu finden.
vid. Scheuzerum fig. 61.

No. 7.

Zu Kap. 2. Zu
der Schublade
N. 1. sub signo 5. *Süss Matix aus Corall Ammonis, mit sauberen
ordentlichen Stücken.*

~~No. 8.~~

Ibidem sub signo 24. ~~Super~~ eadem Matris Vniuersam Iacobus Pecharte.

In Kasten L. pag. 12. Ein feines Cochleites aus Jugalland, Apollon.
N. G. Lit. a.

Lassen No. 2.
Zweites Gesuch.

farb, im Diameter $1\frac{1}{2}$ Zoll, in der Extremi-
tat mit tuberculis; vid. Langer pag. 107
Charterus pag. 214. et Bayerus Tab. 2.

No. 10.

Den k. h. Pag. 20. In dem mit einem andern J. 1788. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841

Kro. tr.

S. 170. 17.
Zur Aufs. F. Z. des Aufst. In aucher Viecklein Mein weil einem Lurus.
N. 14. Sub N. 14.
Sind die f. z. f. z. f. z. Sub gebunden stwas der Globalo, gleich der Mine-
re N. 59r.
va Ranni.

Nro. 12.

1790. 12.
Zur Kasten, L. Pag. 18. Lapis oder Globus Metallarius ac rium Rr.
N. 15.
Zur Kasten, Von Lapis Metallarius glän-
Zenden Warten, und Zinnschmelze.

Nov. 13.

Zwe. Kasten I. 7. der Gew. Matrizes mit Entrochis pellatis.
 Schublade N. 1.
 Sub signo $\dagger$.

Nro. 15.

Sub signo $\ddagger$. *Prig Artente Reata. pentagonales,*
 Ibidem sub signo $\ddagger$. *Don si nica incurvata, si Kline an*
obera sub glaud uia Marcasit.

No. 16.

Nro. 70.
Lirou ist ein bräunl. Vio. Entochi pellati Scherdingenses, aus
dem Noz. in der Art, welche Zoll lang, nur da von hat im Dia:
~~im Noz. Lirou, bräunl.~~
~~Lirou gefachelt mit Lirou~~
~~für das Zusammen-~~
~~gebunden im Kasten~~
J. Pag. 16. N. 150.

Laßen lit. D.

Drittes Ges. 1. S.

meto fest ~~ihm~~ selbsten soll.

Nro. 17.

Zu Kastr. L. Matrix von einem Belemniten auf einer Platte,
Pag. 18. N. 13. auf der andern Platte glänzend wie Marcasit.

Nro. 18.

Zu Kastr. J. Belemniten überzogen mit Stills transversis,
Pag. 15. N. 136. über die Luft, noch in seiner Matrix des Stills
stehend.

Nro. 19.

Zu Kastr. N. Bülcher Kristall: Stein, auf einer Platte ganz
Pag. 2. N. 25. voll von fäulnis, und sehr einander gewachsen,
Vergleicht sich den Floribus Crystalli. Von dem
Kristalle den besprochenen gesehen werden Musc.
um Wormiaum pag. 100. 101. 102. und hat der
Kristall seinen Namen von Jürgen Gringstreu
Wortern, Vom nomine substantivo X^{pos}, glän-
der froh, und Vom verbo sedere, contrahor, ab-
stivet Vom froh gepreßten gesagtes; vid. etiam
Laqueus pag. 27.

Nro. 20.

Zu Kastr. L. Gering kleine Cornua Ammonis, deren das All-
Pag. 17. auf dem Gering kleinen Cornua Ammonis, deren das All-
Tablino N. 13. waren aus gegallend, als eines Armatura mit

Laßen lit. D.

Drittes Ges. 1. S.

äußern Theil, das auch von gestandenen.

Nro. 21.

Zu Kastr. J. Auf dem Gering Belemniten von Lehterdingen, Jahre 3. S.
Tablino, so mit N. 128. einen selbsten soll lang.

Nro. 22.

Zu Kastr. J. Pag. 19. Gering Stills pectinatus, rings umgeben mit Stills
zu dem Tablino, so mit N. 179. bezeichnet ist. andern pectinatus umgeben.

Nro. 23.

Zu Kastr. N. Dies Stills auf dem Bülcher Berg. wand, wie
Pag. 4. N. 43. Flores Crystalli. Laqueus und die Bohlen
Crystallinas. pag. 27. Tab. 3. sind mit pectica-
lis metallaribus unterzucht.

Nro. 24.

Zu Kastr. B. In der Lin Agat. Stills von adato Kristalle ist aus
Schublad N. 4. Sub N. 15. Wisman gegeben. Dies war zwar ein Stills, aber
von Agat war nichts davon zu sehen.

Nro. 25.

Zu Kastr. N. Pag. 8. Dies Stills von dem Lendrite, so bei Lale
N. 82. in einem Meinsgala gefunden wird.

Nro. 26.

Zu Kastr. B. In der Schublad Stills Stein auf dem Berg. wand bei Kopsel,
Lend N. 47. Sub N. 2. auf einer Platte mit glänzenden länglichen Particulis.

Zu Kastr. J. Pag. 4. Dieser von Lendrite. Gesner Gering Stills Stein ex
N. 32. Lapidaria Solnhofen in Aufstufung, auf dem
jedem eine Spire pilis lapidea ist geben.
No. 1739. Kastr. von ihm gegeben.

Laſter Ab. D.
Drittes Geſuch.

15.

Laſter Ab. D.
Drittes Geſuch.

Parten lit. D.
Vierdtes Gesäß.
Hinter an der Wand hangende
Stücke numerirt Von T. bis 15.

Nro. 1.

Zu Kasten I. Pag. 2. Nates Cornu Ammonis A Troilatum, etc.
N. 18.

Nro. 2. & 3.

Zu Kasten I. Nates Pectunculitum, ein vollständiger Stein,
Pag. 18. N. 176. mit Nalen auf beiden Seiten festgeschraubt,
pectunculis. vid. Scheuchzerus pag. 23. Wagerus
pag. 75. 78. Listerus pag. 242.

Nro. 4. 5. 6.

Zu Kasten N. Trig Lapidis cum figuris foliaceis, aus Italien
Pag. 8. N. 87. Sigeln im Wald bei Lath. videatur Languis
pag. 40. et 54.

Nro. 7.

Zu Kasten N. Virgultum petrificatum, wie Englische Languis
Pag. 11. N. 110. beschrieben pag. 53.

Nro. 8.

Zu Kasten I. Lapis cum Conchite majore; videatur Wageri
Pag. 20. N. 194. Cryptographia Norica pag. 73. Tab. 10.

Nro. 9.

Zu Kasten I. Pag. 2. Matrix Cornu Ammonis in unum Jamulus gross.
N. 19. per Nal Stein.

Parten lit. D.
Vierdtes Gesäß.

16.

Nro. 11

Zu Kasten I. Pag. 2. Fragmenta verapam doctorum per Anteriora
Defublade N. 1. sub Lapicidina Sallgardiana quo alba dicitur.
figno ⑧.

Nro. 12.

Zu Kasten O. Marmor viride. Von dem Marmor aus der fer.
Pag. 3. N. 26. bei der galischen Wunden Museum Wormian-
um pag. 43. also. Irregular bei dem Alten
bedeutet Gath. Marmoris viridis ar-
zist. wunden, unregelmäßig.

1. Laccidacorum, 2. Augustum

3. Tibericum.

1. Laccidacorum ex viriditate natale parva
inertant frequentes et clara, a quibusdam
Lacorum dicto.

2. Augustum erat undatum et in verticibus cri-
span.

3. Tibericum erat spassim corollata cavities.

Nro. 13.

Zu Kasten N. Pag. 3. Chryskalli species in Stein aus dem Pelagischen
sub N. 26. Bergwand, aus welcher Wasser fließt. St. Figuren
prominentes, wie der Kristall.

Nro. 14. & 15.

Zu Kasten I. Pag. 2. Lapidis perforati, von Nal mit Löchern zum auf.
Defublade N. 1. sub
figno # zu fügen.
fig. 13. Zu dem Defub-
lade N. 2. sub N. 6.

Letzen Lit. D.

Viertes Gefäß.

Vorwunder in diesem Gefäß ausgem.
Säugh. 31. Mit numeriert von 1.
bis 31. Von allerhand Matricibus
und floribus Chry. halli, aufpassen
Mineralien aus Bergwerken,
als folgt:

Nro. 1. 4. 5. 6. 8. 10. 12. 13. } 15. Nro. 1.
18. 21. 22. 23. 24. 26. 28. }

Sind lauter flores und flores Chry. halli von
unten her aufwärts auf allerhand Gattungen,
wie polise in dem Bergwerken sich ergeben, mit
ihren Nro. und Lössen hexangular nach Art
des Crystals.

Nro. 3. 7. 11. 14. 16. 19.

25. 29. 30.

Alle diese Nro. sind außen glatt wie pol-
lirt, die meisten mit feinsten, mäßigem, superficielles,
Es an der Spitze mit 6. faden auslaufend.

Nro. 14.

Es sind von kleiner Größe und sehr in der
Art verschieden.

Zu Tisch B. 7.
V. 1. Schüssel
N. 47.

Zu Tisch, N.
Pag. 4. N. 42.

Letzen Lit. D.

Viertes Gefäß.

Nro. 25.

4. Zoll hoch, breit 2. Zoll, Es unterst sich mit
6. Röhren superficielles, festigend.

Nro. 30.

Mit starker Extremitäten aus Nro. von
unten her faden auslaufend.

Niedergestellte Nro.

Nro. 1.

Zu Tisch, N. Pag. 10. Ein großer Nro. Kalatiles Kaltenthalien.
N. 102. Es ist ein sehr feines, wie 9. Zoll breit von
Nro. Kaltenthalien ausgem. gemacht.

Nro. 1.

Es sind Schüsselchen auseinander folgend, nach den
Numeris XIII. XIV. XV. XVI. XVII. XVIII.

Zu Tisch, I. Pag. 17. So alle mit lapidibus figuratis Echtensteinen.
besetzt sind, wie folgt:

Nro. XIII.

N. 155.

Stenile von der größten Gattung, welche so
genannt vom Lachmundo, von außen aber
pectinata, sind auf sehr different nach ihrer
Form und Figur.

Nro. XIV.

N. 156. Stenile etwas kleiner als die vorigen.

Nro. XV.

N. 157. Es sind polise von der kleinsten Gattung.

Laſten Lit. D.
Vierdtes Gefach.

Nro. XVI.

In Haftz. I. Pag. 15. Belemnita, alle Von Lichtenſingen.
N. 128.

Nro. XVII.

In Haftz. I. Pag. 15. Atripiſilla riuſ Art Von Belemnitis, worn
N. 127. in alſo genannt Von Niſſilo Ari, videater
Schefferus pag. 26. ſind Klein und Rinn, und uenat
ſin Luides in ſageland alſo.

Nro. XVIII.

In Haftz. N. Coagula aquea Lapidea, ſind bei Carſtatt
Pag. 7. N. 71. am heuſer geſamlet worden, ſind auch Von
bijm Langio pag. 73.

Laſten Lit. D.
Vierdtes Gefach.

Lasten lit. D.
Vierter Gesack.

Lasten lit. D.

19.

Sünthes Gesack.

Vorne der Längende Ruck.

Sind nummeriert Von 1. bis 17. mit ihren

Inscriptionibus, wie folgt:

Nro. 1.

In Kasten N. Pag. 3.
N. 27.

Crystallus nigra; vid. Largius pag. 25. mit
folgenden Worten: Crystallus quandoq; est
coloris nigri figura protissimum hexagona,
nonnunquam pentagona, aliquando etiam
tetragona in sumis montibus nascens.

vid. etiam Lactius pag. 56. et in.

primis Boetius in 8. pag. 218.

ad 225. item Museum Wormian.

a pag. 99. usq; ad 102. & Museum

Museorum Valentini pag. 45. 46.

itemq; Lachmandus pag. 19. 20.

Nro. 2. 3. 4.

In Kasten N. Pag. 3.
N. 28. 29. & 30.

Minera et elegantissimi flores Crystalli,
de quibus vid. Imperator pag. 720.

Nro. 5.

In Kasten N. Pag. 3.
N. 31.

Crystallus nigra, cubica, et cum mucronibus
hexagonis, pentagonis pp. istum raris Prim-
um, Jamas abstrusa figura cubice in Ambitu
rius Gold groß Jamas Prim.

Fasten lit. D.
Für Aes Gesäß.

No. 7.

In theatro N. — *Crystallus granulata*, alias *scabiosa*, Latron
 the galienus vander Langius pag. 26. dicitur:
 voco canosam, quia cavitatibus et foraminibus
 plena est, ita ut canosa videatur, et vix plana
 cetera inter angulos contenta distingui queant.

Nro. 8.

zu Kap. N. Pag. 3. *Cy. Salus. viridis*, grünlaust, ein schwach. Ind.
N. 33.

Nro. 9. e 10.

Die Kasten N. Vergleichung mit dem Crystallo scabiosa,
Pag. 3. N. 34. u. 35. mit punctulis splendentibus, allen halben, auf
prominentibus, schwarzen Macronibus, auf abtlicht
laaglafter unigen Colomellis hexagonis und
pentagonis.

Nro. ii.

In kaptz N. Crystalles colore amethystino, In Mos. bign.
Pag. 3. N. 36. Oleo Wormio Rm narygalapen wisthuz pag:
101. Musci ejus.

No. 12.

In Kasten N. *Pseudo. Amethystus, Chrysellus Tetragona,*
 Pag. 3. N. 37. *legatur de ea Museum Wormianum pag.*
Supra citata voi.

Nro. 13

Jur. Kraftz N. ~~Chrysalis~~ *Chrysalis* *Bulacensis*, Jamn. Vial. fin.
 Pag. 3. N. 38. *inflata* *prismata*. *Chrysalina* *penta-*
gonia *in* *hexagona* *Is. Inflata*.

Nro. 14

In Kasten N. Pag. 3. Chrysalis sublateo colore, de qua vid.
 N. 39. Languis pag. 26. ubi inter varias Crystalli
 species etiam refertur Crystallus montana
 pentagona. Chrysalis est levis minus
 durus, diaphanus, splendens, coloris albi,
 flavescentis et quandoq; nigri.

Nro. 15.

Zu Kasten N. 40. *Sin paucis. Nid. Va. Is. Minera Chrysoliti;*
mit vielen Macronibus inaequalibus, politis,
pentagonis, hexagonis pp. aufgewachsen, alle
falt und weiß glänzend.

No. 16.

Im Kap. N. Pag. 3. Roy in Phil. Ver. Chry. tallo Amethystina,
N. 41. wie schon nro. 11. gedacht worden.

Nro. 17.

Für Tisch B. 7. der — In besondrer Thut, als wenn ob Von einer sol.
 Geblader N. 47. der Ägel wien, innerwandig mit lautes Rotten
 Sub N. 1. der einam puncto glanzsam farben lauthunden

sub N. 8. u. 9. Zwei andere Hüls wasserscheit mit lauter
st. Figen aus lauter Mucronibus glänzer
Minera Chrysalis desig. wass.

Laster Lit. D.

Gürtler Gefach.

Unter auf dem Boden liegende
Hülle.

Lit. a.

Zu Kap. I. N. 10. Ein großer schwarzer Hüll Kristall mit der über-
strich: Crystallus Vulcanensis, mit Wasser gar
stehen, sich auf lauwarmen wasserbaue Extremit-
teten, dann in der Mitte in Stücke und löst sich,
und an der Extremität in der Hand fängt lang
und gar sich auf zu lösen.

Lit. b.

Zu Kap. I. N. 11. Ein besonders sehr selten, großer, schwarzer Hüll
Kristall mit starker prismatischer Form dem allerfall.
stark und klein, dann abwärts in der hexagon-
allich pentagon: ist das größte darunter Baum
mit einer starker. Saad ist umgeben. Das ganze
Corpus ist auf unter der mit Wasser klammern
prismatischer umgeben.

Lit. c.

Zu Kap. I. N. 12. Ein Cornu Ammonis von schwarzem Marmor,
im Durchmesser 14. Zoll, in der Höhe
3. bis 4. Zoll, schwarz von Farbe mit starker
Hülle des Spins.

Laster Lit. D.

Gürtler Gefach.

Lit. D.

Zu Kap. I. Pag. 2. N. 15. Einander Cornu Ammonis von schwarzem
Gefach, stark klammern, auf mit gar starker
Hülle des Spins: schwarz.

Lit. e.

Zu Kap. I. Pag. 2. N. 16. Ein Matrix von einem Cornu Ammonis,
im Durchmesser 9. Zoll, auf von schwarzem Stein.

Lit. g. et. h.

Zu Kap. I. Pag. 2. N. 17. Jungferne fragmenta von Cornibus Am-
monis marmoreis et nigris, sind ganz
in einem Hüll ganz groß und sehr schön
von Farbe bei der Hand gefunden worden.

Lit. f.

Zu Kap. I. N. Pag. 1. N. 12. Crystallus cum tunica, vulgo Kristall. fund
im aufsteigend groß, stark füllend Hüll mit 4.
superficiem planis, so alle gläserne auf ri-
nen laut überlegen, welche in Philosphi Krist-
all: fund nennen, wie ist oben bei Langio
Pag. 25. in fine.

Non raro, inquit, integra Christi Superfi-
cies obduci creta sive tunica sub viridi,
| rothir Kristall fund / non adeo densa, opaca
tamen, inaequali, aspera et tenaciter adhe-
rente, ita ut lapis tale involuero donatus

Laster Lit. D.

Süßes Gefäß.

nil minus quam crystallus crederetur, et
plerumque quae tali varicia induta sunt,
longe pellucidiores parioresque reliquis existunt,
ideoque etiam planis et finatius. Probabile est
hanc crustam esse materiam sulphuream,
viscidam in coactione seu condensatione tri-
alli lapidescentis, tanquam ad coagulationem
minus dispositam ad superficiem lap-
idis expulsum, in qua ab ambiente externo
in talem crustam mutata est, et non imme-
rito armatam Crystalli appellari meretur.

Kola. In sub gurgustia. Nil praesentibus ob-
servatum ductum odor figur, uti au rursus Ver-
bi. Contrefcarpe abluere uerum mil ipsum
Scabellis aut in pisa.

J. S. Febr. 1725. wandt von dem Lt.

Gmelin, Medic. Acad. von Tubingen

folgendes Rädel, welche sich in einem

Laden. In der Gasse, der dinst

Catzen. Verabfol worden.

von Kasten L.

Und zwar:

Laster Lit. D.
Süßes Gefäß.

Nro. 1. Cornu Ammonis majus, maculatum,
taceam, spira articulata ornatum, tri-
is ad centrum rectis, versus oram exte-
riorem autem reflexis, spiras 3. 4. constans,
spira extrema respectu exterarum valde am-
pla. Von Woll.

Nro. 2. Idem minus aereo fulgore splens,
ex eodem loco.

Nro. 3. Idem spiras valde acutis, atque alterna-
tim in tubercula elatis.

Nro. 4. Cornu Ammonis minus, aeream quasi,
spira acuta praedita, nautilo simile,
spiras 3. terminatum.

Nro. 5. Cornu Ammonis non spiratum, spiras
tri- quadri- quinque- sexpartitum or-
bem exteriorum trajectantibus, in lapide
calcareo ex Alpibus Wurtemb.

von Kasten L. Pag. 12.
N. 6. sub lit. f.

Nro. 6. Trochites minimus aliquando com-
pressus spiras aperiens transversis in ma-
crorem acutiorum terminans. Von Hülling.

von Kasten L. Pag. 15.
N. 5.

Nro. 8. Bucardites in parte postica magis
prolongatus, testa teneriori reticulata
quasi novellis in locis adhuc testis.
Von Hülling.

23.
Lassen lit. D.

fürther Gefals.

7
Eindrucke selbst. Auf diesem fürther Gefals folgen die Dfäbla.
Inm in diesem Gefals, welche mit allerhand Pri.
von ausgefüllt sind.

Lassen lit. D.

24.

